

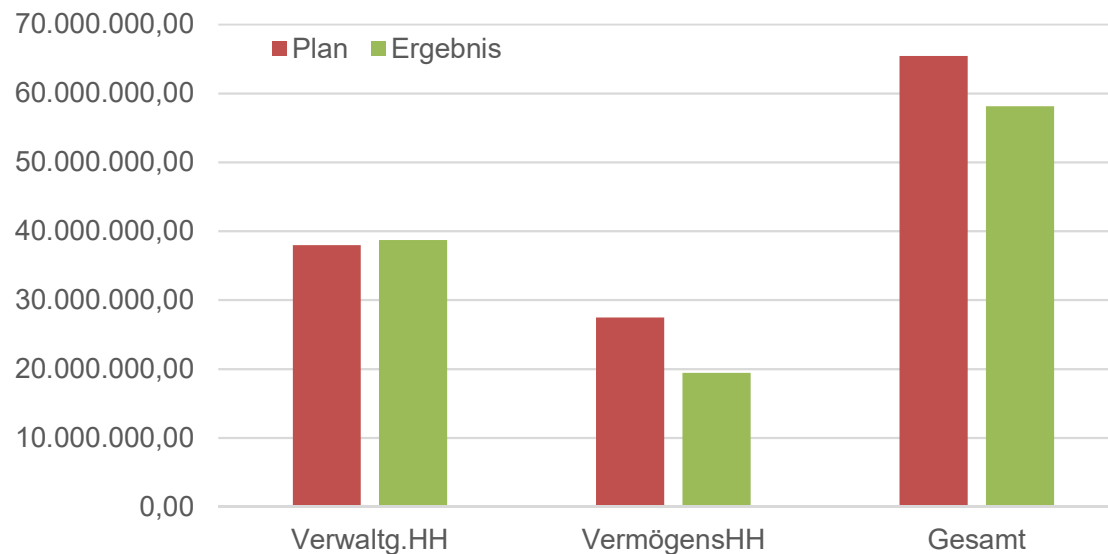


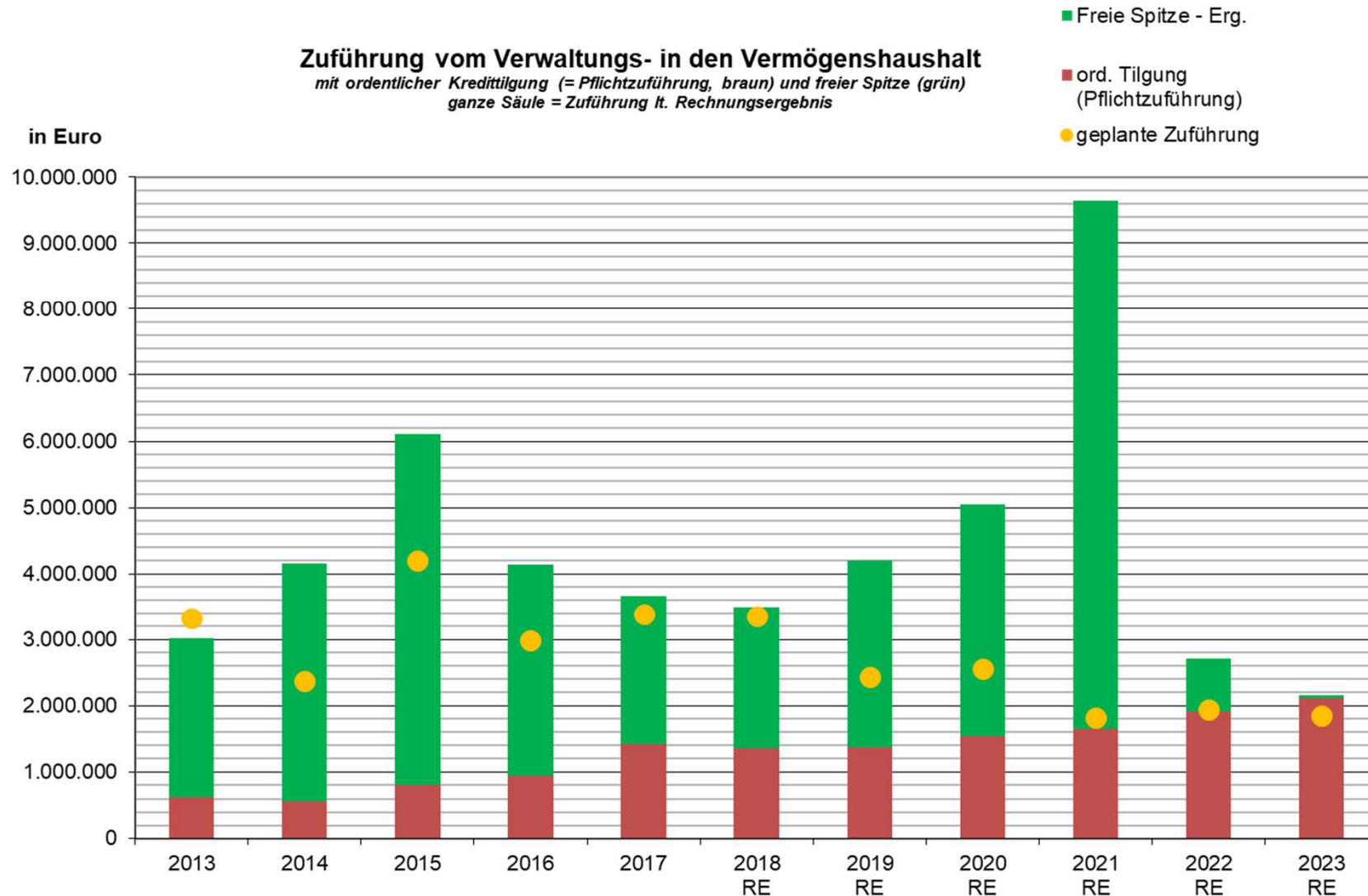
Zusammenfassung Jahresrechnung 2023



Ergebnis Jahresrechnung 2023

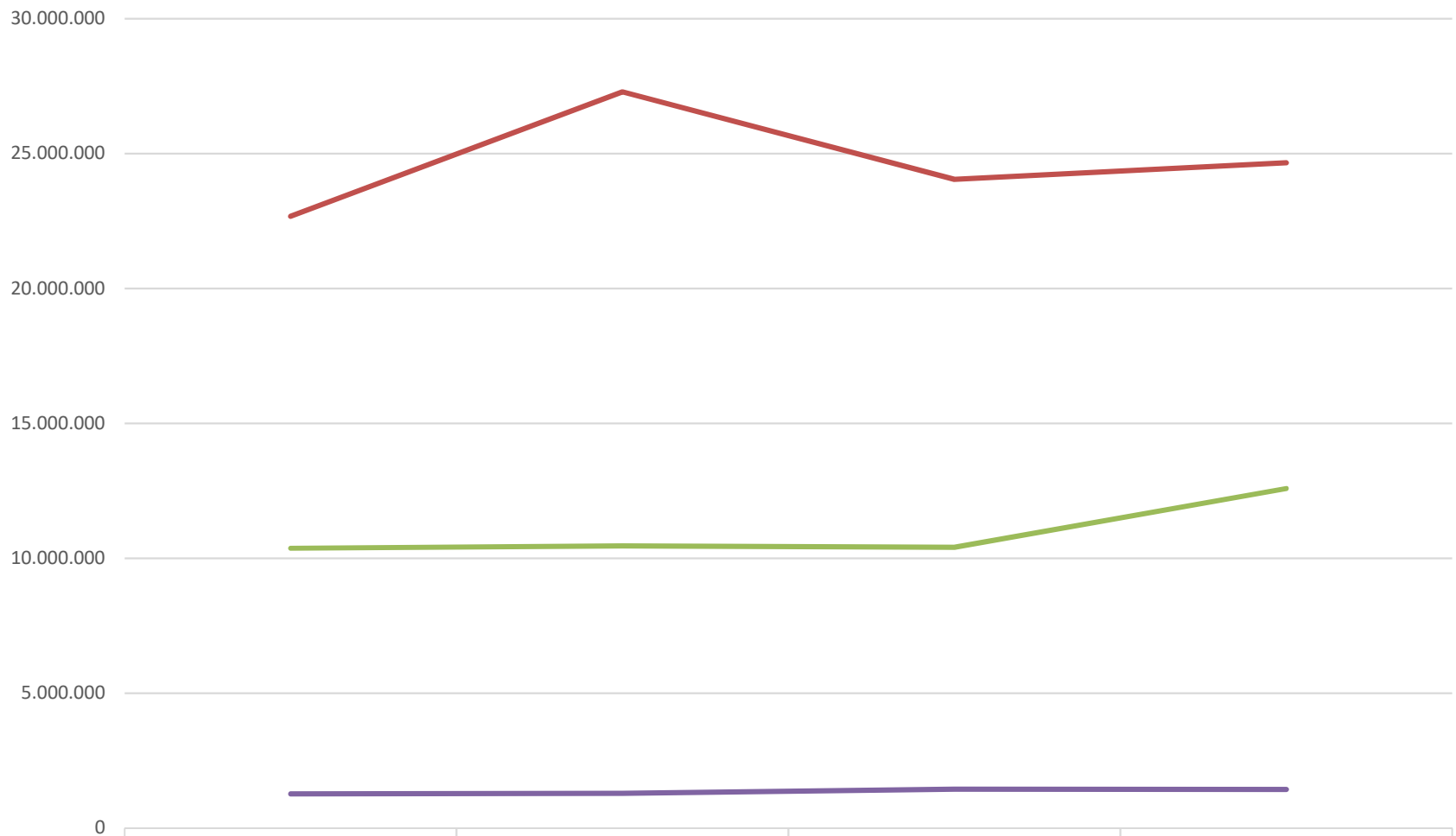
Beträge in €		Stand vor Abschluss	Zuführung VermögensHH	Rechnungs- ergebnis	Haushalts- plan:	Differenz	RE zu Plan
Verwaltungs- haushalt	E	38.696.197,66		38.696.197,66	37.958.200	737.997,66	101,9%
	A	36.538.228,95	2.157.968,71				
Vermögens- haushalt	E	17.255.252,42	2.157.968,71	19.413.221,13	27.440.200	-8.026.978,87	70,7%
	A	19.413.221,13					
Gesamt				58.109.418,79	65.398.400	-7.288.981,21	88,9%
			<i>tats.</i>		<i>geplant</i>		
Zuführung VerwHH=>VermHH			2.157.968,71		1.848.300		
Pflichtzuführung:			2.111.556,00		2.111.556		
freie Spitze			46.412,71		-263.256,00		





Wenngleich das Rechnungsergebnis doch besser ist als geplant, war die Zuführung vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt im Haushaltsjahr 2023 das schlechteste Ergebnis in den letzten 10 Jahren!

Entwicklung Einnahmen (RE)



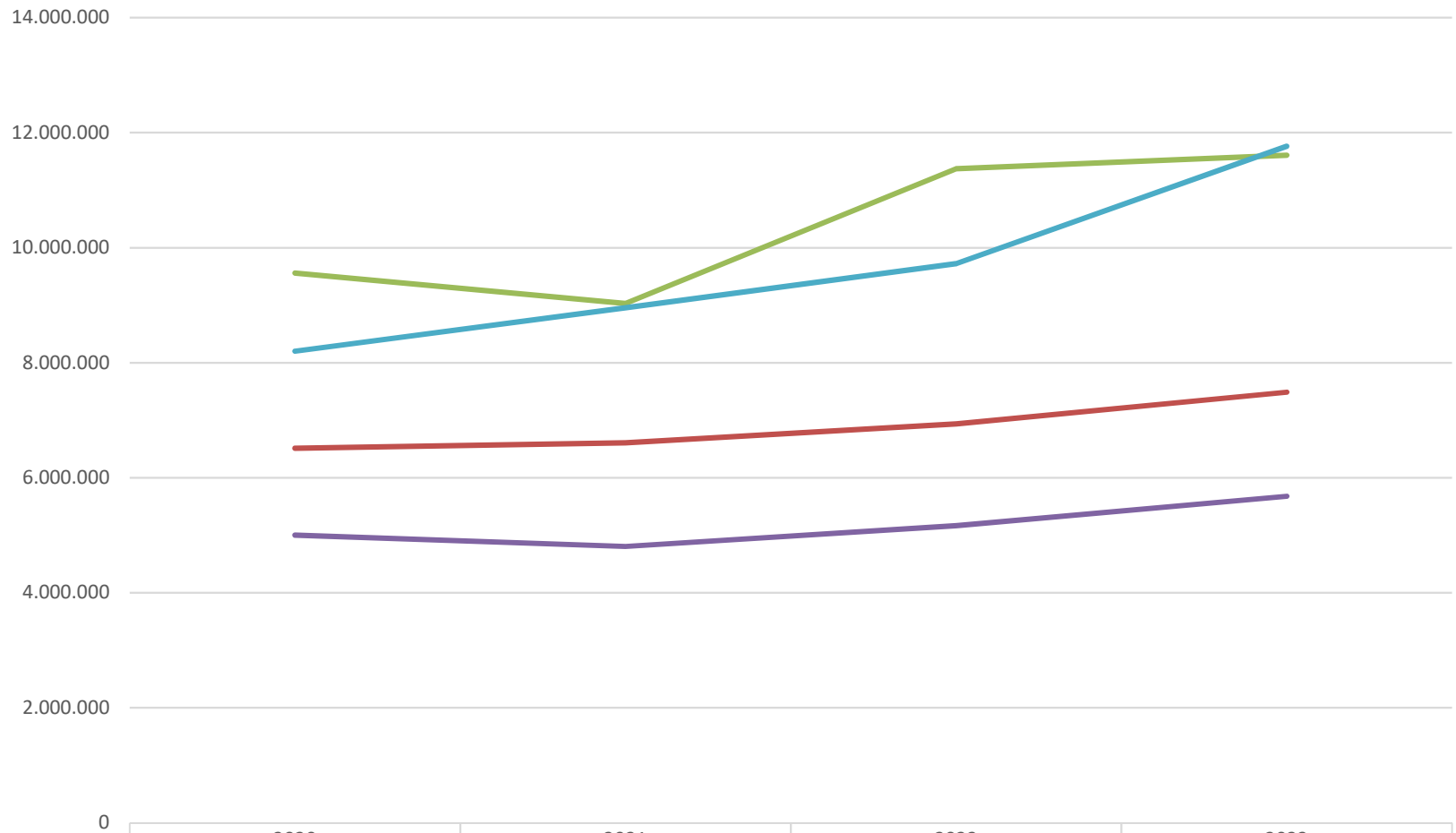
	2020	2021	2022	2023
0-Steuern, allg. Zuweisg.	22.678.497	27.289.847	24.049.023	24.665.638
1-E aus Verwaltung, Betrieb	10.375.756	10.461.857	10.415.207	12.591.741
2-Sonst. Finanzeinnahmen	1.273.124	1.293.725	1.448.366	1.438.818

0-Steuern, allg. Zuweisg.

1-E aus Verwaltung, Betrieb

2-Sonst. Finanzeinnahmen

Entwicklung Verwaltungshaushalt Ausgaben



	2020	2021	2022	2023
4-Personalausgaben	6.513.652	6.610.530	6.938.033	7.487.264
5+6-Sachaufwand	9.557.839	9.029.650	11.375.171	11.608.654
7-Zuw. f. lfd. Betrieb	5.002.689	4.805.493	5.165.343	5.678.439
8-Umlagen, Sonst. Ausg-ohne Zuf.	8.201.264	8.956.020	9.724.573	11.763.871

— 4-Personalausgaben
 — 5+6-Sachaufwand
 — 7-Zuw. f. lfd. Betrieb
 — 8-Umlagen, Sonst. Ausg-ohne Zuf.

Ergebnis Deckungskreise (VerwHH)

1. über gesamten VerwHH

	Wirk. Einn.	Mittel im Deckungskreis		Bewirtschaftung im Deckungskreis		
		Haushaltsmittel	davon gesperrt	Sollübertr./ZvE.	bisher verfügt	noch verfügbar
1400 G-Personalkosten		7.486.500,00	0,00	0,00	7.487.264,34	-764,34
1500 G-Unterhalt Grundstücke / Gebäude / unbew. Vermögen		2.066.800,00	0,00	0,00	1.502.579,71	564.220,29
1502 G-Unterhalt Grünflächen		189.200,00	0,00	0,00	168.436,40	20.763,60
1522 G-Kosten Software, Lizenzen, Support		171.900,00	0,00	0,00	182.212,96	-10.312,96
1530 G-Mieten Grundstücke / Gebäude		645.800,00	0,00	0,00	622.621,51	23.178,49
1532 G-Mieten Kopierer		19.700,00	0,00	0,00	22.099,06	-2.399,06
1540 G-Bewirtschaftungskosten		1.021.700,00	0,00	0,00	961.120,03	60.579,97
1550 G-Fahrzeughaltung		216.400,00	0,00	0,00	250.760,65	-34.360,65
1640 G-Steuern, Versicherungen (ohne USt.)		306.500,00	0,00	0,00	282.310,19	24.189,81
1700 E-Zuschussstopf für Vereine		50.000,00	0,00	0,00	54.691,49	-4.691,49
1704 G-KiTa Betriebskostenzuschüsse		4.810.700,00	0,00	0,00	4.885.379,82	-74.679,82
Gesamt GKZ: 00 Stadt Ebersberg		16.985.200,00 *	0,00 *	0,00 *	16.419.476,16 *	565.723,84 *

2. in Grp. 52-65 im jew. Aufg.ber.

Wirk. Einn.	Mittel im Deckungskreis		Bewirtschaftung im Deckungskreis		
	Haushaltsmittel	davon gesperrt	Sollübertr./ZvE.	bisher verfügt	noch verfügbar
2000 G-Allgemeine Verwaltung, Sonstiges	707.500,00	0,00	0,00	643.840,51	63.659,49
2130 G-Feuerwehren, Katastrophenschutz, Rettung	72.200,00	0,00	0,00	69.501,73	2.698,27
2215 G-Schulen	116.700,00	0,00	0,00	136.991,47	-20.291,47
2216 G-Schülbertreuung, Ganztagsschule, Mensa, Sozarb.	131.400,00	0,00	0,00	156.847,69	-25.447,69
2321 G-Museum Wald und Umwelt mit Umweltstation	39.200,00	0,00	0,00	33.664,57	5.535,43
2340 G-Heimat, Kultur, Bildung	93.300,00	0,00	0,00	78.353,01	14.946,99
2352 G-Stadtbücherei	30.600,00	0,00	0,00	36.703,84	-6.103,84
2430 G-Soziales, Obdachlose	64.100,00	0,00	0,00	42.568,35	21.531,65
2460 G-Familie, Kinder, Jugend	41.800,00	0,00	0,00	40.899,79	900,21
2464 G-Kindertagesstätten	10.900,00	0,00	0,00	9.500,67	1.399,33
2560 G-Sport	14.800,00	0,00	0,00	9.540,79	5.259,21
2570 G-Hallenbad	649.600,00	0,00	0,00	348.591,83	301.008,17
2571 G-Familienbad Klostersee	10.500,00	0,00	0,00	11.729,36	-1.229,36
2600 G-Bauverwaltung	500.700,00	0,00	0,00	323.824,74	176.875,26
2630 G-Straßen, Parkplätze, Wasserläufe, Nahverkehr	129.700,00	0,00	0,00	206.719,73	-77.019,73
2700 G-Abwasserbeseitigung	438.000,00	0,00	0,00	413.102,42	24.897,58
2720 G-Abfallbeseitigung	353.000,00	0,00	0,00	338.116,07	14.883,93
2750 G-Bestattungswesen	74.800,00	0,00	0,00	82.658,52	-7.858,52
2760 G-Bürgerhaus, Plakatafeln	11.900,00	0,00	0,00	10.100,26	1.799,74
2770 G-Städt. Bauhof	39.400,00	0,00	0,00	39.541,08	-141,08
2815 G-Wasserversorgung	614.100,00	0,00	0,00	463.760,83	150.339,17
2817 G-Energiezentrale Schule/Hallenbad	228.300,00	0,00	0,00	199.498,78	28.801,22
2880 G-Grundvermögen	15.000,00	0,00	0,00	32.474,92	-17.474,92
Gesamt GKZ: 00 Stadt Ebersberg	4.387.500,00 *	0,00 *	0,00 *	3.728.530,96 *	658.969,04 *

Überplanmäßige Ausgaben im Verwaltungshaushalt

Genehmigungen im Vermögenshaushalt: 769.000 €

Nach Auflösung der Deckungskreise verblieben im
Verwaltungshaushalt überplanmäßige Ausgaben mit einem
Gesamtvolumen von

- bis 10.000 € im Einzelfall (90 Fälle):	158.600,53 €
- <u>über 10.000 € im Einzelfall (11 Fälle):</u>	<u>354.383,73 €</u>
insgesamt somit	512.984,26 €

Diese Mehrausgaben werden durch Minderausgaben an anderer
Stelle im Verwaltungshaushalt – insbesondere Kanal- und
Wasserleitungsbau – kompensiert.

Die hohe Fallzahl ist auch durch die neue Kontierung bedingt, deren
Haushaltsansätze sich trotz aller Bemühungen manchmal daneben
lagen. Auch die hohen Preissteigerungen in 2023 trugen dazu bei.

Überplanmäßige Ausgaben im Vermögenshaushalt

Genehmigungen im Vermögenshaushalt: 769.000 €

verbliebene überplanmäßige Ausgaben:

12 Fälle: 1.915.830,14 €

davon aber bei Rücklagenzuführung 1.700.100,00 €

verbleiben bei andere: 215.730,14 €

Insgesamt bleibt der Vermögenshaushalt um 8,05 Mio. € unter dem Planansatz, die überplanmäßigen Ausgaben übersteigen somit nicht die Gesamtdeckung im Vermögenshaushalt.

Schuldenentwicklung 2022

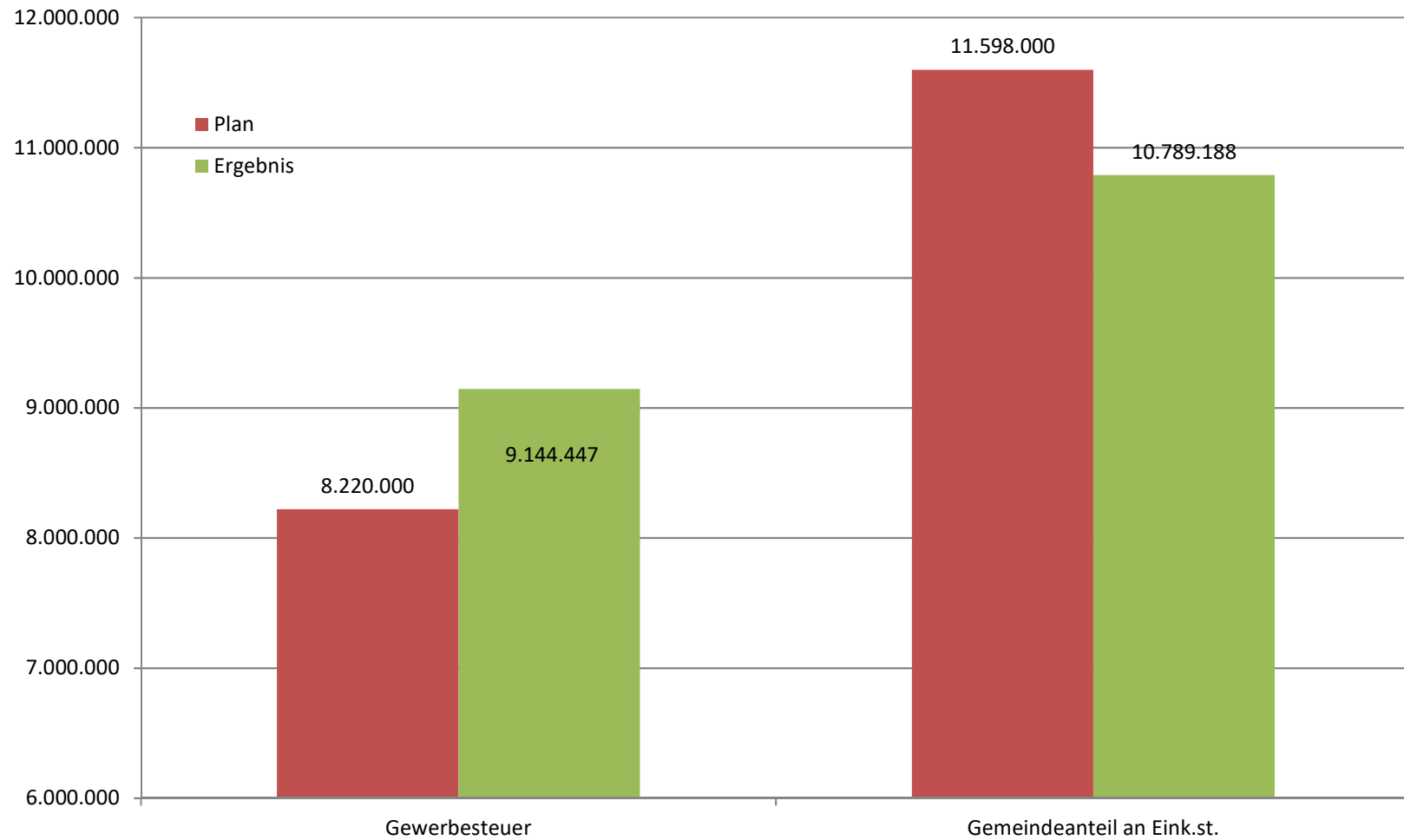
	Plan	tatsächlich	Differenz
Stand 01.01.2023	17.832.128	17.832.128	0
Tilgungen	2.111.556	2.111.556	0
Aufnahme	16.960.400	11.000.000	-5.960.400
Stand 31.12.2023:	32.680.972	26.720.572	-5.960.400
Davon rentierlich:	4.492.164	4.047.664	-444.500

Entwicklung Rücklagen

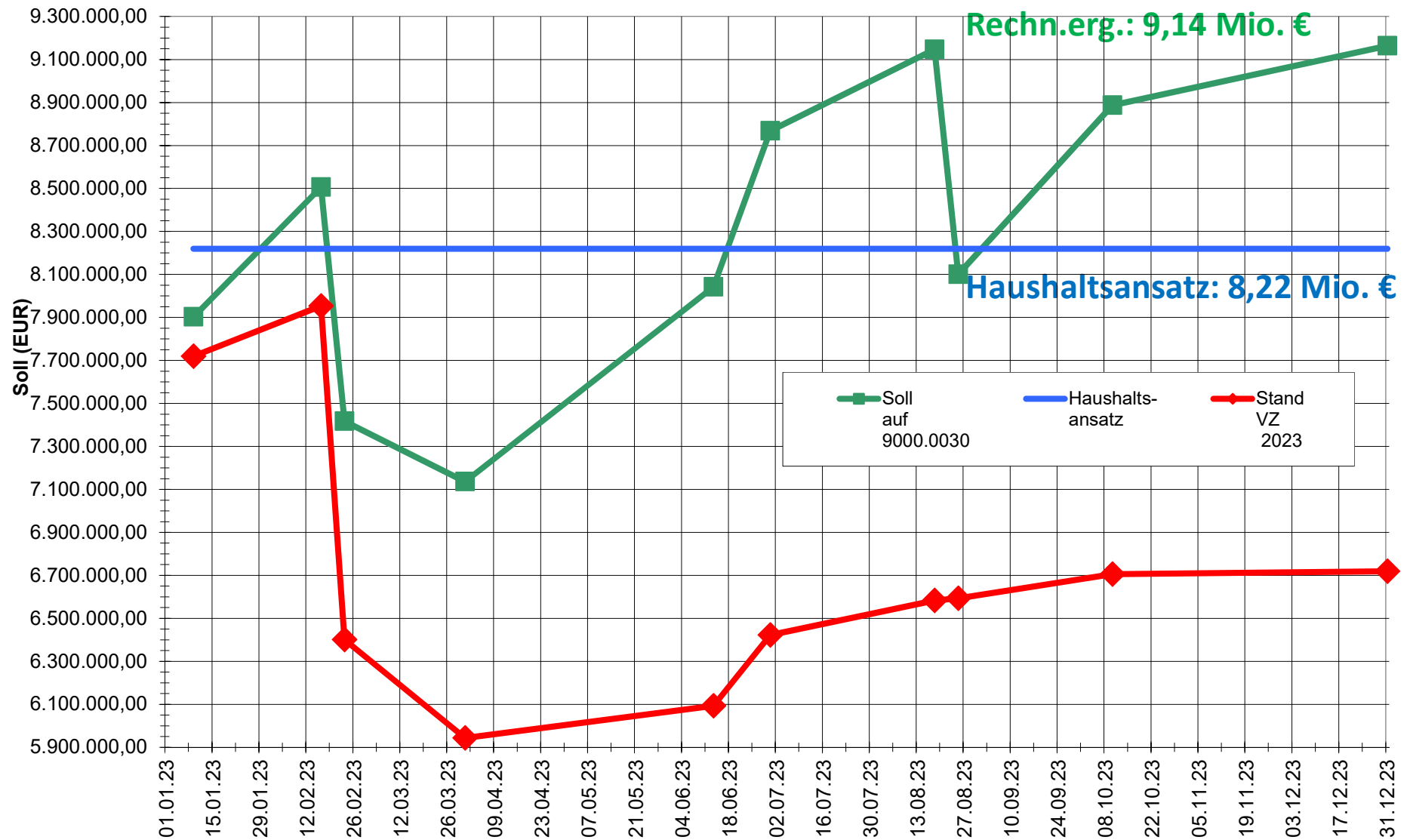
vorgesehener Zweck:	Stand am 01.01.2023		Zuführungen		Entnahmen		Stand am 31.12.2023	
	Plan - €	tats. - €	Ansatz €	AO-Soll €	Ansatz €	AO-Soll €	Plan - €	tats. - €
Pflichtrücklage	350.000	350.000					350.000	350.000
allg. Rücklage ohne vorgesehenem Zweck	0	0	0	1.700.000	0	0	0	1.700.000
Kindertagesstätten	94.000	94.000	0	0	34.000	44.700	60.000	49.300
Sanierung Aussichtsturm	176.200	176.200	13.900	14.000	35.600	46.800	154.500	143.400
Seniorenpflegeplätze	4.000	4.000	0	0	0	0	4.000	4.000
Stellplatzablöse	117.400	117.400	1.000	1.000	0	0	118.400	118.400
BHKW	71.400	71.400	0	0	0	0	71.400	71.400
f. soz. Wohnungsbau aus Grundst.verk. 2016	900.000	900.000	0	0	150.000	0	750.000	900.000
Kompensation Kreisumlage in 2023	866.000	866.000	0	0	866.000	866.000	0	0
Summe	2.579.000	2.579.000	14.900	1.715.000	1.085.600	957.500	1.508.300	3.336.500

Ergebnisse der Steuereinnahmen und Umlagen

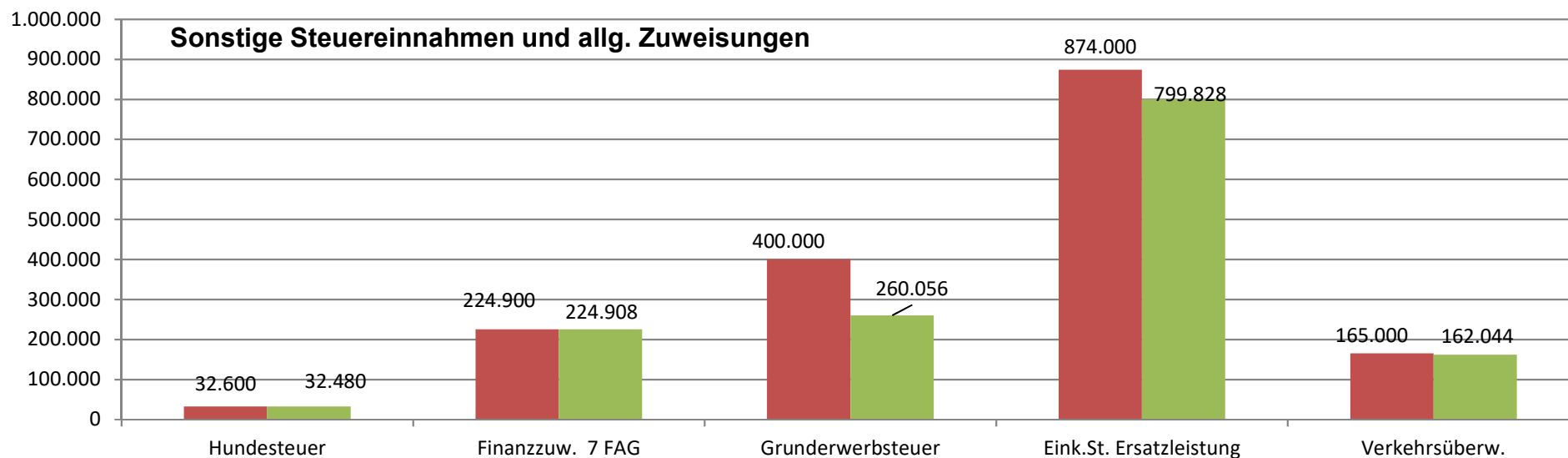
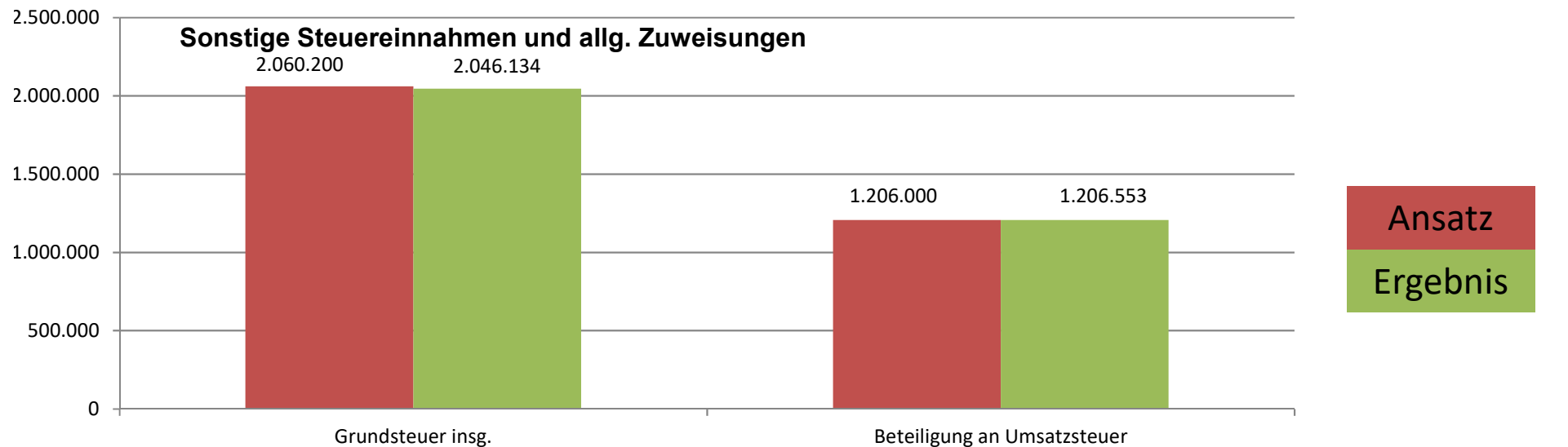
Beteiligung Einkommensteuer sowie Gewerbesteuer



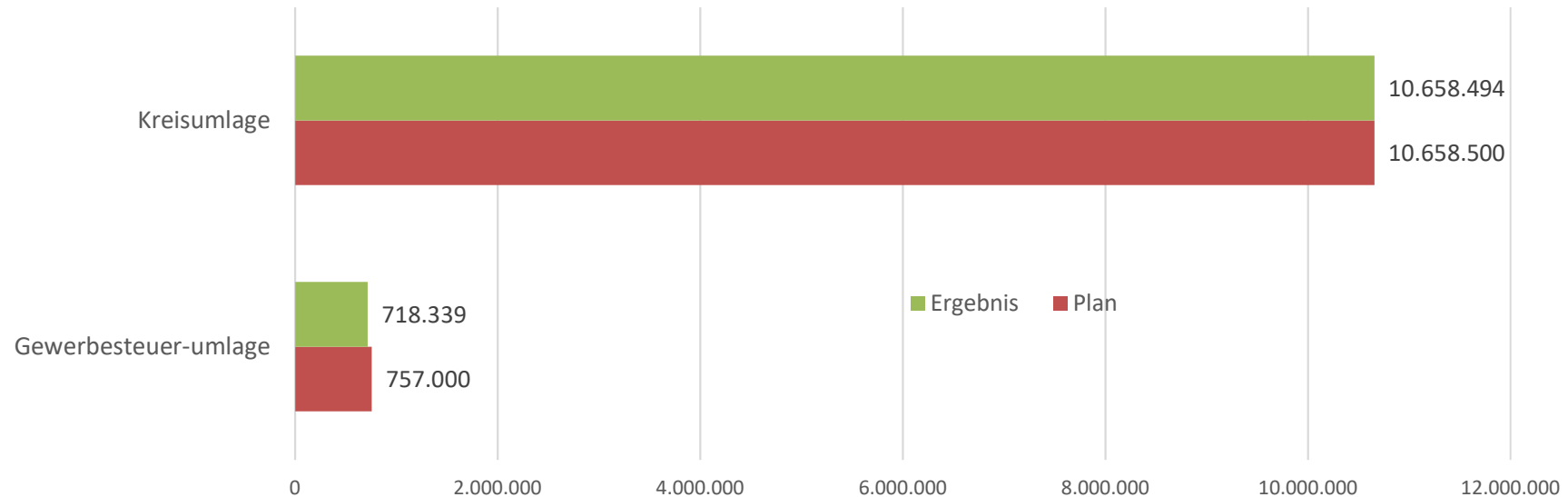
Entwicklung Gewerbesteuer



Entwicklung andere Steuereinnahmen



Abzuführende Umlagen



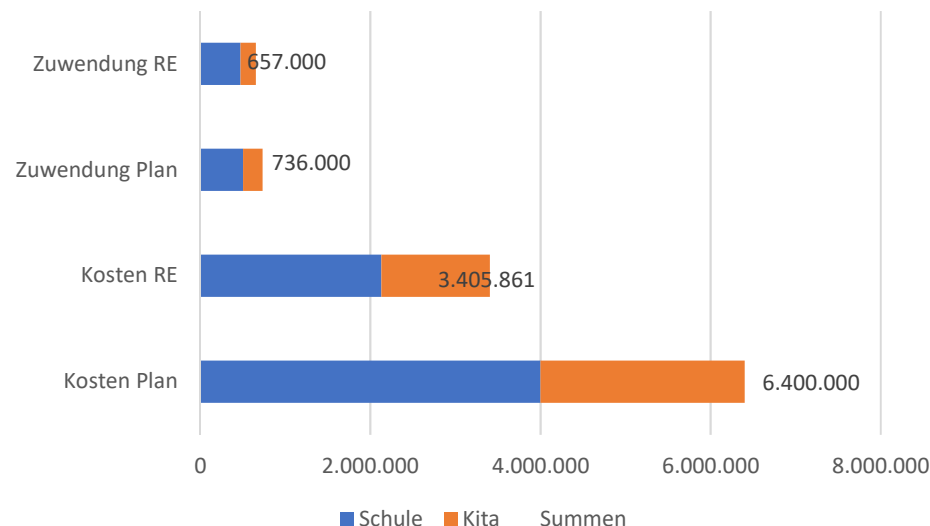
Die Gewerbesteuerumlage errechnet sich aus der eingegangenen Gewerbesteuer (Hebesatz bundesweit nivelliert auf einen einheitlichen Vervielfältiger von 35%).

Der wesentlich bessere Verlauf der Gewerbesteuer in 2023 war einer Entwicklung im letzten Quartal geschuldet. Hier erfolgt im laufenden Jahr eine Vorauszahlung vom 1,1-fachen des 3. Quartals, die im Januar des Folgejahres abgerechnet wird (Nachzahlung 281.388 €, oben also nicht enthalten)

Übersicht über die Ergebnisse der Jahresrechnung bei den größeren Baumaßnahmen

Generalsanierung und Erweiterung Schule Oberndorf mit KiTA, HPT-Gruppe und Kleinsporthalle

HHSt. 2110.9400M700 / 4642.9400M700 (DMS 621-03)

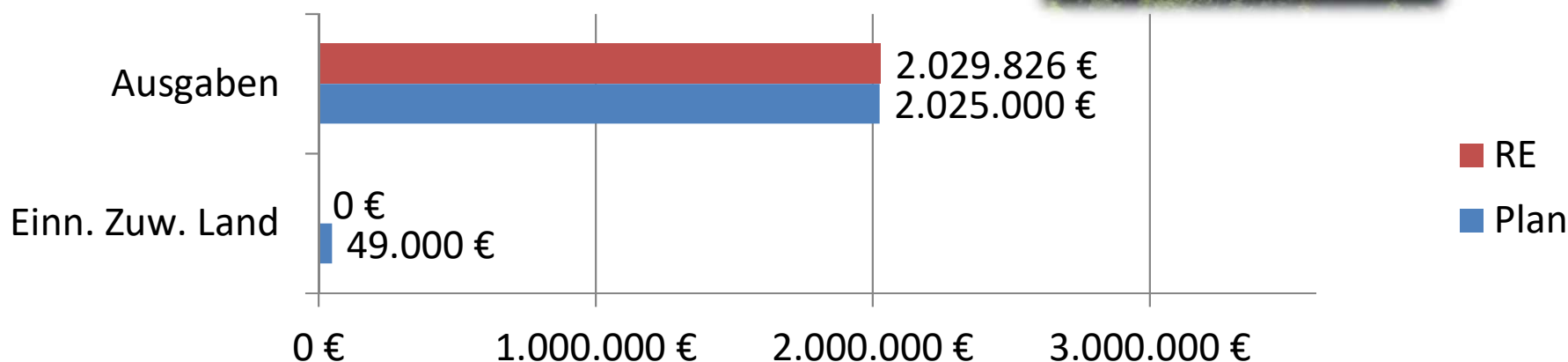


Erst nachdem am 08.03.2023 die Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn seitens der Zuwendungsstelle vorlag, konnte mit der Ausschreibung der Arbeiten begonnen werden. Vor allem dadurch ergibt sich das wesentlich geringere Kostenvolumen gegenüber dem Planansatz.

Kosten lt. Kostenberechnung vom 29.07.2021:	10.708.820,15 €
Voraussichtliche tats. Kosten Stand 01.07.2024:	14.741.995,80 €
Kostenmehrung:	4.033.175,65 € / +37,6%
Die in Aussicht gestellten Zuwendungen im Einzelnen:	
Schule Oberndorf - FAG:	1.685.000 €
Kinderhaus – FAG:	975.000 €
Kinderhaus – Sonderinv.prog.:	340.000 €
Wie bekannt ist die Turnhalle nicht förderfähig.	

Sanierung Waldsportpark

HHSt. 5600.9500M500 – DMS 622-29



Die genehmigten überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 377.000 € wurden nur geringfügig mit 4.826 € in Anspruch genommen.

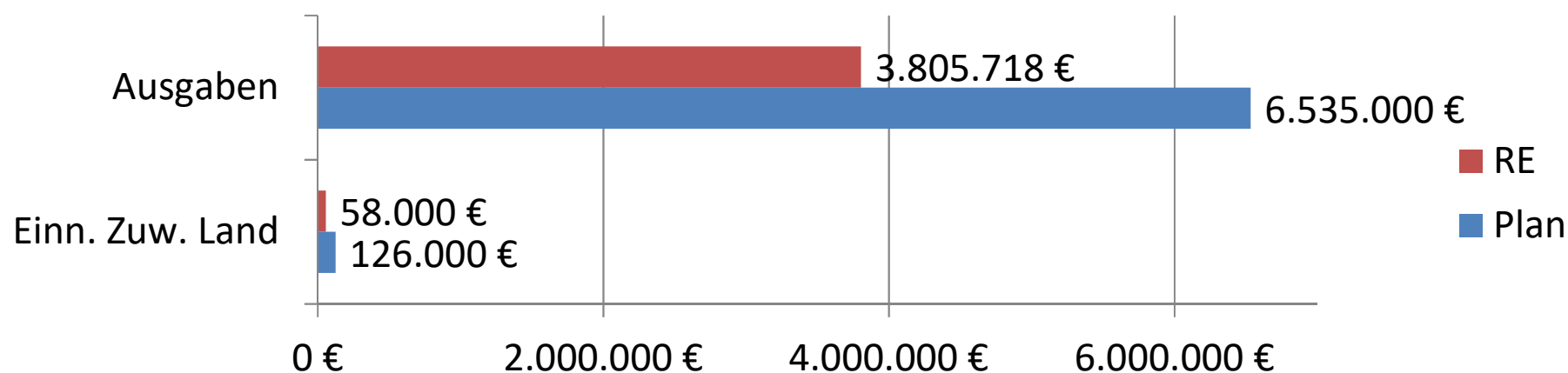
Kosten lt. Kostenberechnung vom 13.04.2021:	4.373.971,44
Kosten lt. letzter Kostenverfolg. vom 10.07.2024:	5.825.116,78
Mehrung:	1.451.145,34 (+33,2 %)
Kosten inkl. Planung etc. lt. Finanzplan:	6,857 Mio. €

Von der Regierung von Obb. wurde eine FAG-Förderung aufgrund der Nutzung des Waldsportparks für den Schulsport in Höhe von insg. 94.000 € in Aussicht gestellt.

Sanierung Hallenbad

HHSt. 5700.9400M502 – DMS 622-19

Beträge ohne USt.-Anteil auf 52,6 % der Kosten



Kostenschätzung 2019:	7.107.195,65
Kostenschätzung final 03/2021:	8.665.293,70
Kostenschätzung Stand 01.07.2024:	12.008.540,12
(jeweils Brutto) – Mehrung:	3.343.246,42 / +38,5%

Die Regierung von Oberbayern hat am 30.07.2021 den vorzeitigen Baubeginn genehmigt und eine FAG-Zuwendung in Höhe von 1,2 Mio. € in Aussicht gestellt (Haushaltsmitteleinplanung).

Fazit

- 920.000 € Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer
- Bei Einkommensteuer und Grunderwerbsteuer war das Ergebnis jedoch merklich hinter den hoch gegriffenen Planansätzen.
- Zuführung vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt deshalb statt 1,848 Mio. € nun 2,158 Mio. €. Somit konnte die Pflichtzuführung (2,111 Mio. €) im Ergebnis gerade noch erreicht werden. Die verbliebene freie Spitze von 47 T € ist jedoch angesichts der hohen Investitionen viel zu gering.
- Im investiven Bereich (Vermögenshaushalt UA 0-8) wurden durch verschiedene Verzögerungen nur 15,56 Mio. € statt geplanten 25,313 Mio. € umgesetzt.
- Neuaufnahme Schulden auch deshalb nur 11 Mio. € statt Mio. €
- Da etwas mehr Schulden aufgenommen wurden als wider Erwarten an Investitionskosten im Herbst anfielen, stiegen die Rücklagen an. Diese werden jedoch in 2024 für die Baumaßnahmen wieder entnommen.

Weiterer Fortgang...

Diese Woche werden die Unterlagen der Jahresrechnung fertiggestellt und die Jahresrechnung der Niederschrift beigefügt.

Im Herbst 2024 wird die Jahresrechnung vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüft.

Die Feststellung der Jahresrechnung mit Entlastung der Verwaltung ist in der Sitzung am 17.12.2024 vorgesehen.